

Der Sommer 1883 war in Klagenfurt
warm und trocken.

Größter	Saufdruck in Millimetern				Saufdrucke in Gefäß-Strichen				Dampfdruck mm.	Feuchtigkeit %	Bevölkung Herrschender Wind	Summe	Niederschlag		Daron				Grundwasser Meter	Magn. Declination °	Schneehöhe mm.							
	am	Kleinster	am	Mittel	Größte	am	Kleinste	am					Mittel	Größter in 24h	am	heiter	halbheiter	trüb				Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	Ozon		
728.8	14.	713.3	6.	722.11	27.0	5.	10.7	19.	18.24	10.2	66	6-1 SE	71.6	22.8	18.	5	7	18	14	0	0	5	0	7.15	426.941	10.33.1	0	
728.4	2.	716.6	15.	722.61	32.1	14.	7.3	17.	19.07	10.9	67	5-3 NE	113.1	23.3	17.	8	7	16	19	0	0	8	0	7.60	426.813	10.34.1	0	
730.7	19.	718.7	16.	725.07	27.3	29.	9.6	17.	18.27	10.3	67	3-5 NE	48.3	23.8	17.	17	6	8	7	0	0	4	1	7.15	426.738	10.32.7	0	
730.7	19. Aug.	713.3	6. Sept.	723.26	32.1	14. Sept.	7.3	17. Sept.	18.53	10.5	67	5.0 NE	233.0	23.8	17. Aug.	33	22	40	40	0	0	17	1	7.3	426.831	10.33.3	0	
				+1.04					+0.37				-116.1															

Der mittlere Luftdruck 723·26 mm. hielt sich um 1·04 mm. über dem Normale. Der höchste Luftdruck 730·7 war am 19. August und der tiefste 713·3 mm. am 6. Juni. Die mittlere Sommerwärme 18·53° C. stand um 0·37° C. über der normalen. Die höchste Sommerwärme 32·1° C. hatten wir am 14. Juli und die tiefste 7·3° C. am 17. Juli.

Der Dampfdruck betrug 10·5 mm. und die relative Feuchtigkeit 67·0%; die Bewölkung 5·0. Der herrschende Wind war Nordost.

Am Niederschlag, welcher 233·0 mm. betrug, hatten wir um 116·1 mm., d. i. um 33% zu wenig. Am meisten regnete es, d. i. 23·8 mm. in 24 Stunden am 17. August, an welchem Tage auch Neuschnee auf den Bergen fiel. Die Schneelinie senkte sich am 16. bis 1300 Meter und am 28. bis 2000 Meter Seehöhe.

33% gab es heitere,

24% halbheitere,

43% trübe Tage.

Davon hatten 40 Tage, d. i. 43% Niederschlag. Außerdem war an 17 Tagen Gewitter und an 1 Tage Sturm.

Die Luft hatte 7·3 Ozon. Das Klagenfurter Grundwasser war durch den ganzen Sommer im Sinken.

Die magnetische Declination im Sommer betrug im Mittel 10° 33' und die Tagesvariation 9·9 Minuten.

Im Allgemeinen war der Sommer für den Landwirth und Touristen günstig; nur verursachte in der Klagenfurter Ebene die große Trockenheit eine wenig ergiebige Heu- und Grummet-Ernte; während beispielsweise im Görtschitzthale die häufigen Sommerregen ein gutes Futter-Ergebniß hatten.

In den letzten schönen Tagen des August ist auf der Gipfelstation Hochobir ein Anemometer auf festem Felsfundamente und aus solidester Eisenconstruction aufgestellt worden, welches die Richtung und Geschwindigkeit des Windes in den freien, hohen Luftschichten selbst registriert, was für die Meteorologie einen hohen Werth hat. Das Instrument wurde von D. Schöffler in Wien ausgeführt, die Eisenpyramide dagegen sammt Orientirungstisch von der österr. alpinen Montan-Gesellschaft in der Klagenfurter Maschinen-Werkstätte angefertigt und montirt. Das Instrument functionirt seither regelmäßig.

F. Seeland.

Inhalt: Geschichte der Klosterbibliotheken und Archive Kärntens zur Zeit ihrer Aufhebung unter Kaiser Josef II. Von Simon Laschker. — Chronik. 1883. Von Rudolf H. von Hauer. — Der Sommer 1883 in Klagenfurt. Von F. Seeland.

Redaction: Markus Freiherr von Fabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Sommer 1883 war in Klagenfurt 207-208](#)